



Modulkatalog

Evolutionäre Linguistik

Programmformat: Minor 30

Studienstufe: Master

Gültig ab: Herbstsemester 2019

[Erstellt am 10.09.2020]

Modulgruppen des Programms

Grundlagen und Methoden

Sprachliche Ontogenese

Sprachursprung

Sprachgeschichte

Der Modulkatalog enthält alle beständigen Angaben zu den Pflicht- und Wahlpflichtmodulen des Programms, die semesterbezogenen Informationen dazu entnehmen Sie dem Vorlesungsverzeichnis.

Ebenfalls im Vorlesungsverzeichnis finden Sie das aktuelle Angebot an Wahlmodulen sowie weiterführende Informationen zu Modulen anderer Fakultäten.



Grundlagen und Methoden

06SM272-502	Einführung in die Evolutionäre Linguistik	6
06SM272-503	Methoden der Evolutionären Linguistik	7



Sprachliche Ontogenese

06SM272-507	Mechanismen der kindlichen Sprachentwicklung	8
06SM272-508	Schriftliche Arbeit Sprachliche Ontogenese	9
06SM272-509	Variation in der kindlichen Sprachentwicklung	10



Sprachursprung

06SM272-510	Linguistische Theorie in evolutionärer Perspektive	11
06SM272-511	Schriftliche Arbeit Sprachursprung	12
06SM272-512	Vergleichende Forschung zum Sprachursprung	13
BIO211	BIO 211 Primate Behavior - Empirical Research	14
BIO216	BIO 216 Primate Cognitive Evolution	15
BIO386	BIO 386 Sociobiology of Communication I	16
BIO387	BIO 387 Sociobiology of Communication II	17



Sprachgeschichte

06SM272-504	Bedingungen der Sprachdynamik	18
06SM272-505	Schriftliche Arbeit Sprachgeschichte	19
06SM272-506	Statistische Modellierung der Sprachdynamik	20



Einführung in die Evolutionäre Linguistik

06SM272-502

Anbietende Organisationseinheit PhF: Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Herbstsemester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis schriftliche Prüfung

Unterrichtssprache Deutsch oder Englisch

Lehrformen Vorlesung

Lernziel

Vertrautheit mit den zentralen Fragestellungen und Erkenntnissen der interdisziplinären Forschung zur Evolution von Sprache

Allgemeine Beschreibung

Die Vorlesung stellt die zentralen Fragestellungen der interdisziplinären Forschung zur Evolution von Sprache vor. Dabei wird die empirische Erforschung zum Ursprung von Sprache sowie die Weitergabe von Sprache ins Zentrum gestellt.

Voraussetzungen

Grundkenntnisse linguistischer Analysebegriffe



Methoden der Evolutionären Linguistik

06SM272-503

Anbietende Organisationseinheit PhF: Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Herbstsemester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis Portfolio (20% schriftliche Übungen, 80% schriftliche Arbeit)

Unterrichtssprache Deutsch oder Englisch

Lehrformen Übung

Lernziel

Kenntnis und Anwendung fortgeschrittener quantitativer Methoden der evolutionären Linguistik

Allgemeine Beschreibung

Die Übung vermittelt theoretische und praktische Kenntnisse quantitativer Methoden in der evolutionären Linguistik. Sie baut auf Grundkenntnissen auf erweitert diese sowohl mit spezifischen als auch theoretischen Ansätzen und führt in deren praktische Anwendung und Umsetzung ein.

Voraussetzungen

Grundkenntnisse der Statistik und Wahrscheinlichkeitstheorie



Mechanismen der kindlichen Sprachentwicklung

06SM272-507

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft
ECTS Credits	6
Angebotsmuster	1-semesterig, jedes Herbstsemester
Bewertung/Benotung	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	Portfolio: 50% Referat (mehrere Kurzreferate oder ein grösseres Referat), 50% schriftliche Arbeit
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch
Lehrformen	Seminar

Lernziel

Kenntnisse der biologisch-psychologischen und kulturell-sozialen Grundlagen der kindlichen Sprachentwicklung. Vertieftes Verständnis der grundlegenden Voraussetzungen und kognitiven Mechanismen, die der Sprachentwicklung in der Ontogenese zugrunde liegen. Kenntnisse der Faktoren (z.B. Quantität und Qualität des Inputs), die diese Mechanismen beeinflussen können.

Allgemeine Beschreibung

Das Seminar thematisiert verschiedene Theorien der Sprachentwicklungsforschung mit speziellem Augenmerk auf die zugrunde liegenden Lernmechanismen (z.B. Statistisches Lernen, Generalisierungsmechanismen), die in den einzelnen Theorien zum Spracherwerb postuliert werden. Ein besonderer Fokus wird auf den Status der kognitiven Voraussetzung in der frühkindlichen Ontogenese gelegt.

Voraussetzungen

Grundkenntnisse linguistischer Analysebegriffe; Kenntnis der zentralen Aspekte der Sprachentwicklung beim Kind und der wichtigsten Methoden ihrer Erforschung (entsprechend dem Inhalt des BA-Moduls «Sprachentwicklung»)



Schriftliche Arbeit Sprachliche Ontogenese

06SM272-508

Anbietende Organisationseinheit PhF: Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Semester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis schriftliche Arbeit

Unterrichtssprache Deutsch oder Englisch

Lehrformen Selbststudium

Lernziel

Fähigkeit, den Forschungsstand zu einem ausgewählten Thema zusammenzufassen und kritisch zu diskutieren.

Allgemeine Beschreibung

In Absprache mit dem/der Verantwortlichen behandeln die Studierenden ein aktuelles Thema zur sprachlichen Ontogenese. Das Thema wird in einer kritischen Rezeption der Literatur erarbeitet und in einer schriftlichen Arbeit angemessen dargelegt, diskutiert und kritisch evaluiert.

Voraussetzungen

Grundkenntnisse linguistischer Analysebegriffe; Kenntnis der zentralen Aspekte der Sprachentwicklung beim Kind und der wichtigsten Methoden ihrer Erforschung (entsprechend dem Inhalt des BA-Moduls «Sprachentwicklung»)



Variation in der kindlichen Sprachentwicklung

06SM272-509

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft
ECTS Credits	6
Angebotsmuster	1-semesterig, jedes Frühlingssemester
Bewertung/Benotung	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	Portfolio: 50% Referat (mehrere Kurzreferate oder ein grösseres Referat), 50% schriftliche Arbeit
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch
Lehrformen	Seminar

Lernziel

Verständnis der Rolle von individueller und sprachübergreifender Variation in der frühkindlichen Entwicklung, der Umweltfaktoren, welche die individuelle Variation bedingen können, sowie der Relevanz der Sprachentwicklungsforschung für das Verständnis der Evolution von Sprache

Allgemeine Beschreibung

Das Seminar führt in ausgewählte Themen der Sprachentwicklungsforschung ein, insbesondere in Hinblick auf Variation und ihre Gründe. Dies beinhaltet sowohl die Ursachen für sprecherspezifische Variation wie auch die Rolle der zwischensprachlichen Variation in der kindlichen Sprachentwicklung.

Voraussetzungen

Grundkenntnisse linguistischer Analysebegriffe; Kenntnis der zentralen Aspekte der Sprachentwicklung beim Kind und der wichtigsten Methoden ihrer Erforschung (entsprechend dem Inhalt des BA-Moduls «Sprachentwicklung»)



Linguistische Theorie in evolutionärer Perspektive

06SM272-510

Anbietende Organisationseinheit PhF: Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Frühlingsemester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis Portfolio: 50% Referat (mehrere Kurzreferate oder ein grösseres Referat), 50% schriftliche Arbeit

Unterrichtssprache Deutsch oder Englisch

Lehrformen Seminar

Lernziel

Verständnis der Komponenten, die Sprache von anderen Kommunikationssystemen unterscheiden; Analyse der linguistischen Kerntheorien in einem evolutionären Rahmen

Allgemeine Beschreibung

Durch die Erarbeitung der Schlüsselkomponenten der menschlichen Sprache wird geklärt, was genau die menschliche Sprache einzigartig macht. Es werden Schlüsseltheorien über die evolutionäre Entstehung der Sprache untersucht und diese durch eine Analyse der Kerntheorien der Linguistik und ihrer Implikationen für die Evolution der Sprache ergänzt.

Voraussetzungen

Grundkenntnisse linguistischer Analysebegriffe



Schriftliche Arbeit Sprachursprung

06SM272-511

Anbietende Organisationseinheit PhF: Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Semester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis schriftliche Arbeit

Unterrichtssprache Deutsch oder Englisch

Lehrformen Selbststudium

Lernziel

Fähigkeit, den Forschungsstand zu einem ausgewählten Thema zusammenzufassen und kritisch zu diskutieren.

Allgemeine Beschreibung

In Absprache mit dem/der Verantwortlichen behandeln die Studierenden ein aktuelles Thema zum Ursprung von Sprache. Das Thema wird in einer kritischen Rezeption der Literatur erarbeitet und in einer schriftlichen Arbeit angemessen dargelegt, diskutiert und kritisch evaluiert.

Voraussetzungen

-



Vergleichende Forschung zum Sprachursprung

06SM272-512

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft
ECTS Credits	6
Angebotsmuster	1-semesterig, jedes Herbstsemester
Bewertung/Benotung	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	Portfolio: 50% Referat (mehrere Kurzreferate oder ein grösseres Referat), 50% schriftliche Arbeit
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch
Lehrformen	Seminar

Lernziel

Verständnis der Ähnlichkeiten und Unterschiede in den kognitiven und kommunikativen Fähigkeiten von Menschen und Tieren; Kenntnis der Bedeutung dieser Fähigkeiten für die Sprache und die Rekonstruktion ihrer Entwicklung; gründliches Verständnis der Schlüsselmethoden des komparativen Ansatzes (Analyse, Wiedergabeexperimente) und aktueller Fragestellungen (sowohl konzeptionell als auch methodisch) in der vergleichenden Forschung.

Allgemeine Beschreibung

In diesem Modul wird untersucht, inwieweit kognitive und kommunikative Komponenten der menschlichen Sprache in nichtmenschlichen Tierarten existieren. Es werden vergleichende Studien von sowohl wild und in Gefangenschaft lebenden, wie auch von nah und entfernt verwandten Tierarten zusammengefasst und in einen breiten Rahmen gestellt, um zu untersuchen, wie alt die Sprachfähigkeiten des Menschen phylogenetisch sind und welche sozio-ökologischen Bedingungen die Entstehung der Sprache gefördert haben können.

Voraussetzungen

Grundlegendes Verständnis des vergleichenden Ansatzes und seiner Rolle bei der Rekonstruktion der Evolution von Merkmalen; Kenntnis der verschiedenen Untersuchungsebenen im Tierverhalten (Tinbergens 4 Fragen); die Bedeutung von Beobachtungs- und experimentellen Ansätzen



BIO 211 Primate Behavior - Empirical Research

BIO211

Anbietende Organisationseinheit

MNF: Anthropologisches Insitut

ECTS Credits

Angebotsmuster

Bewertung/Benotung

Repetierbarkeit

Leistungsnachweis

Unterrichtssprache

Lehrformen

Sonstiges

Lernziel

Allgemeine Beschreibung

Die Informationen zu diesem Modul entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis.

Voraussetzungen

-



BIO 216 Primate Cognitive Evolution

BIO216

Anbietende Organisationseinheit

MNF: Anthropologisches Institut

ECTS Credits

Angebotsmuster

Bewertung/Benotung

Repetierbarkeit

Leistungsnachweis

Unterrichtssprache

Lehrformen

Sonstiges

Lernziel

Allgemeine Beschreibung

Die Informationen zu diesem Modul entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis.

Voraussetzungen

-



BIO 386 Sociobiology of Communication I

BIO386

Anbietende Organisationseinheit

MNF: Institut für Evolutionsbiologie und Umwelt

ECTS Credits

Angebotsmuster

Bewertung/Benotung

Repetierbarkeit

Leistungsnachweis

Unterrichtssprache

Lehrformen

Sonstiges

Lernziel

Allgemeine Beschreibung

Die Informationen zu diesem Modul entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis.

Voraussetzungen

-



BIO 387 Sociobiology of Communication II

BIO387

Anbietende Organisationseinheit

MNF: Institut für Evolutionsbiologie und Umwelt

ECTS Credits

Angebotsmuster

Bewertung/Benotung

Repetierbarkeit

Leistungsnachweis

Unterrichtssprache

Lehrformen

Sonstiges

Lernziel

Allgemeine Beschreibung

Die Informationen zu diesem Modul entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis.

Voraussetzungen

-



Bedingungen der Sprachdynamik

06SM272-504

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft
ECTS Credits	6
Angebotsmuster	1-semesterig, jedes Herbstsemester
Bewertung/Benotung	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	Portfolio: 50% Referat (mehrere Kurzreferate oder ein grösseres Referat), 50% schriftliche Arbeit
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch
Lehrformen	Seminar

Lernziel

Kenntnis der wichtigsten biologisch-psychologischen und kulturell-sozialen Bedingungen, die den Sprachwandel einschränken oder steuern; Kenntnis der Methoden, mit denen diese Bedingungen erforscht werden; Fähigkeit, Fragestellungen zur Erforschung von Bedingungen zu formulieren

Allgemeine Beschreibung

Das Seminar führt in den Stand der Forschung zu ausgewählten biologisch-psychologischen und kulturell-sozialen Bedingungen ein, die den Sprachwandel einschränken oder steuern. Dabei werden insbesondere die theoretische Konzeption der Forschungsansätze sowie die Methodenwahl vermittelt.

Voraussetzungen

Grundkenntnisse linguistischer Analysebegriffe; Kenntnis der Begriffe der Sprachverwandtschaft und des Sprachwandels.



Schriftliche Arbeit Sprachgeschichte

06SM272-505

Anbietende Organisationseinheit PhF: Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Semester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis schriftliche Arbeit

Unterrichtssprache Deutsch oder Englisch

Lehrformen Selbststudium

Lernziel

Fähigkeit, den Forschungsstand zu einem ausgewählten Thema zusammenzufassen und kritisch zu diskutieren.

Allgemeine Beschreibung

In Absprache mit dem/der Verantwortlichen behandeln die Studierenden ein aktuelles Thema zur Modellierung von Sprachgeschichte in Raum und Zeit. Das Thema wird in einer kritischen Rezeption der Literatur erarbeitet und in einer schriftlichen Arbeit angemessen dargelegt, diskutiert und kritisch evaluiert. In Abhängigkeit vom Thema kann die schriftliche Arbeit dabei auch die Modellierung einer Entwicklung beinhalten.

Voraussetzungen

Grundkenntnisse linguistischer Analysebegriffe; Kenntnis der Begriffe der Sprachverwandtschaft und des Sprachwandels.



Statistische Modellierung der Sprachdynamik

06SM272-506

Anbietende Organisationseinheit PhF: Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Frühlingsemester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis Portfolio (20% schriftliche Übungen; 80% schriftliche Arbeit)

Unterrichtssprache Deutsch oder Englisch

Lehrformen Übung

Lernziel

Kenntnisse der wichtigsten statistischen Methoden zur Modellierung von Sprachdynamik in Raum und Zeit; Fähigkeit diese Methoden auf geeignete Daten anzuwenden und die Resultate kritisch zu bewerten

Allgemeine Beschreibung

Die Übung behandelt die wichtigsten statistischen Methoden zur Modellierung von Sprachdynamik in Raum und Zeit. Dazu gehören sowohl die Vermittlung und Erarbeitung der theoretischen Grundlagen und Annahmen der Modelle als auch die Anwendung der Methoden an geeigneten Datensätzen sowie die kritische Evaluation der Resultate.

Voraussetzungen

Grundkenntnisse der Statistik und Wahrscheinlichkeitstheorie; Grundkenntnisse linguistischer Analysebegriffe; Kenntnis der Begriffe der Sprachverwandtschaft und des Sprachwandels.
